

NIEDERSCHRIFT

zur 31. Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen am 11. Oktober 2022

| | |
|------------------|---|
| Ort der Sitzung: | Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen |
| Beginn: | 19:35 Uhr |
| Ende: | 22:08 Uhr |

Stimmberechtigte Teilnehmer:

| | |
|--------------|---------------------------------------|
| Vorsitzende: | Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG) |
|--------------|---------------------------------------|

| | |
|---------------|---|
| CDU-Fraktion: | Reimund Theis (ab TOP 2) Bernd Bücher Andreas Meyer Carsten Echternach |
| FWG-Fraktion: | Markus Simon Markus Schmittel |
| SPD-Fraktion: | Peter Schleenbecker Manfred Wallrabenstein Eva Carpenter Ferdinand Zellmer |

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| CDU-Fraktion: | 1. Beigeordneter Marc Ringelstein |
| SPD-Fraktion: | Beigeordneter Klaus Föhrenbacher |
| FWG-Fraktion: | Beigeordnete Hayda Rübsamen |

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Von der Verwaltung: | Herr Dirk Roßtäuscher |
|---------------------|-----------------------|

| | |
|-----------------|--|
| Von der Presse: | |
|-----------------|--|

| | |
|--------|--|
| Gäste: | |
|--------|--|

| | |
|-------------------------|--|
| Es fehlen entschuldigt: | Brigitte Weis-Lehmler (FWG) Harald Zierke (CDU) Detlef Weis (FWG) Karsten Diefenbach (FWG) Manfred Fiebig (FWG) Ingrid Schaefer (SPD) |
|-------------------------|--|

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 29.09.2022 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 40 vom 06.10.2022 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung des Stadtrates vom 08. September 2022
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge
4. Beratung und Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2021
5. Beratung und Beschlussfassung zu Projekten im Rahmen der Investitionsplanung 2023-2026
6. Beratung und Beschlussfassung zu den Hebesätzen für die Gemeindesteuern 2023
7. Beratung und Beschlussfassung zu den Brennholzpreisen für 2023
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen
9. Anträge der Fraktionen
10. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
11. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

Nichtöffentliche Sitzung

12. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
13. Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten
14. Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines gemeindlichen Vorkaufsrechts
15. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

16. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt, Herrn Dirk Roßtäuscher von der Verwaltung, die anwesenden Bürger/-innen und die Schriftführerin.

Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Stadtratsmitglieder anwesend sind.

Die Tagesordnung ging den Ratsmitgliedern mit der Einladung zu und die Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wurden vor der Sitzung online zur Verfügung gestellt.

Die Vorsitzende stellt einen Antrag zur Änderung der Reihenfolge in der Tagesordnung, damit Herr Dirk Roßtäuscher nicht zu lange anwesend sein muss. Dies bedeutet, dass alle Tagesordnungspunkte, für die die Anwesenheit von Herrn

Dirk Roßtäuscher notwendig ist, vorgezogen werden. Somit soll der aktuelle TOP 3 hinter den aktuellen TOP 7 gelegt werden.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt die vorgeschlagene Änderung der Tagesordnung:

Beschluss: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Öffentliche Sitzung

Top 1

Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung des Stadtrats vom 08.09.2022

Die Niederschrift der 30. Sitzung des Stadtrats vom 08.09.2022 ist den Ratsmitgliedern per E-Mail zugegangen.

Einwände sind spätestens bei der nächsten Ratssitzung vorzubringen.
Es gibt keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zu dem Protokoll.

Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: 9 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Top 2

Einwohnerfragestunde

Eine anwesende Bürgerin spricht die aktuelle Verkehrssituation an der Grundschule an. Um über die dauerhafte Einrichtung der Einbahnstraße mit Hol- und Bringzone zu sprechen, ist ein Ortstermin mit den Anwohnern geplant. Nach ihrer Meinung sollte dieser Termin entweder um 13:00 Uhr oder um 16:00 Uhr stattfinden, um die Bring- bzw. Abholsituation auch direkt betrachten zu können.

Sie berichtet, dass vor einigen Wochen das Schild „Parken verboten“ entfernt wurde und nun der Hol- und Bring-Streifen auf der rechten Seite der Straße „Im Gänsberg“ als Parkfläche genutzt wird. Dies stelle ein Problem für die Anwohner dar, die dann nicht aus ihren Hofeinfahrten raus- bzw. reinfahren könnten.

Das Ratsmitglied Herr Markus Schmittel (FWG) merkt an, dass die ordnungsgemäße Beschilderung vom Ordnungsamt geprüft und angeordnet werden muss.

Herr Carsten Echternach lässt sich von der Vorsitzenden Informationen zu dem Ortstermin geben, da dieser ihm nicht bekannt ist. Die Vorsitzende erklärt, dass nun wie vereinbart nach der Testphase geprüft wird, ob die Einbahnstraße dauerhaft

festgesetzt wird. Dazu sollen alle Beteiligten (Anwohner, Schule, Eltern, Ordnungsamt) an diesem Termin noch einmal gehört werden.

Für die Anwohner sei der Hol- und Bring-Streifen zum Bringen und Abholen der Kinder sicher in Ordnung, aber nicht zum dauerhaften Parken, erklärt Herr Bernd Bücher (CDU). Er schlägt ein Parkverbot auf der anderen Seitenstraße vor und eventuell einen weiteren Hol- und Bring-Streifen in der Burgstraße.

Die Anwohnerin fragt nach, ob die Möglichkeit bestehe, Bodenschweller auf der Straße anzubringen, ähnlich wie dies am Kindergarten der Fall ist, um den Verkehr zu entschleunigen, da viele Autofahrer die Kinder nicht die Straße überqueren lassen.

Herr Reimund Theis tritt der Sitzung bei.

Top 3 (NEU)

Beratung und Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2021

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.09.2022 die Jahresrechnung 2021 geprüft.

Die Vorsitzende Frau Petra Popp (FWG) und der 1. Beigeordnete Marc Ringelstein (CDU) sind nach §22 der GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, rücken vom Ratstisch ab und nehmen im Zuschauerraum Platz. Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Manfred Wallrabenstein (SPD) als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses.

Er berichtet, dass die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21.09.2022 zur Prüfung des Jahresabschluss 2021 der Stadt Katzenelnbogen im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Katzenelnbogen stattgefunden hat.

Der Jahresabschluss 2021 wurde den Ausschussmitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses von der Verwaltung vorgestellt. Es wurden alle gestellten Fragen von der Verwaltung in vollem Umfang beantwortet.

Anschließend wurden dem Rechnungsprüfungsausschuss die Aktenordner zur Durchsicht und Prüfung zur Verfügung gestellt und stichprobenartig von den Ausschussmitgliedern kontrolliert. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Aus diesem Grund hat der Rechnungsprüfungsausschuss dem vorgestellten Jahresabschluss einstimmig zugestimmt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher dem Stadtrat in der heutigen Sitzung die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 in der vorgelegten Fassung.

1. Der Stadtrat beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2021 (§114 Absatz 1, Satz 1 der GemO). Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§100 der GemO).

Beschluss: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

2. Der Stadtrat beschließt die Entlastung der Stadtbürgermeisterin und des Beigeordneten sowie des Bürgermeisters und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde Aar-Einrich (§114 Abs. 1, Satz 2 der GemO).

Beschluss: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Herr Manfred Wallrabenstein (SPD) bedankt sich bei den Stadtratsmitgliedern für ihre Aufmerksamkeit und bittet die Bürgermeisterin wieder um Übernahme des Vorsitzes für die weitere Sitzung.

Top 4 (NEU)

Beratung und Beschlussfassung zu Projekten im Rahmen der Investitionsplanung 2023-2026

Es liegt eine Excel-Datei als Arbeitsversion für die geplanten Investitionen vor. Diese wurde in den vorbereitenden Sitzungen der Ausschüsse beraten und vervollständigt. Das Ergebnis liegt nun dem Stadtrat vor und soll als Entwurf in die Haushaltsplanung 2023 einfließen. Nach Zustimmung durch die Ratsmitglieder wird nur auf die wichtigsten und die neuesten Positionen eingegangen, Fragen oder Anmerkungen können jederzeit gestellt werden.

Das Ratsmitglied Herr Bernd Bücher (CDU) spricht nochmals das Thema „Benutzung der bestehenden Wirtschaftswege als Radwege“ an. Fünf Anwohner hatten dazu bereits einen Termin bei Herrn Harald Gemmer und möchten die Stadt bei diesem Anliegen mit unterstützen. Touristisch wäre es eine Aufwertung für den Einrich, da die Fahrradwege, bzw. diejenigen Wege, die auch gut von Fahrradfahrern benutzt werden können, schlecht ausgeschildert sind. Die Vorsitzende wird hier Rücksprache mit Herrn Daniel Schmidt von der Verwaltung halten. Das Thema „Beschilderung“ wird in die Investitionsplanung mit aufgenommen.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) fragt nach, ob durch die VG-Verwaltung die Vergabe zu der Erstellung des Baumkatasters schon stattgefunden hat. Dies ist nach Information der Vorsitzenden noch nicht erfolgt.

Bezüglich dem Austausch der Leuchtenköpfe der Straßenlaternen in LED-Lampen fragt Herr Markus Simon (FWG) bei Herrn Dirk Roßtäuscher und dem 1. Beigeordneten Herrn Marc Ringelstein (CDU) nach, ob es dazu Förderungen gibt. Beide bejahen diese Frage.

Die Investitionsplanung findet in der vorliegenden Form die Zustimmung der Ratsmitglieder.

Top 5 (NEU)

Beratung und Beschlussfassung zu den Hebesätzen für die Gemeindesteuern 2023

Für das Jahr 2022 wurden keine Veränderungen bei den Hebesätzen und bei der Hundesteuer beschlossen. In diesem Jahr ist die Situation aufgrund der Neufassung des Landesfinanzausgleichgesetzes anders. Hierzu haben bereits Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss stattgefunden.

Herr Dirk Roßtäuscher erläutert die neuen Empfehlungen des Landes und des Kreises bezüglich der Anpassung der gemeindlichen Hebesätze an die Nivellierungshebesätze. Die Kommunen sind angehalten, alle Möglichkeiten zur Erzielung von Einnahmen auszuschöpfen. Dazu gehört eben auch die Anhebung der gemeindlichen Hebesätze. Sollte eine Kommune diese Empfehlung nicht beachten und mit ihren Hebesätzen unter den Werten der Nivellierungshebesätze bleiben, wird sich dies zukünftig nachteilig auf die Bewilligung von finanziellen Zuschüssen auswirken.

Weiterhin werden für die Berechnung der zu entrichtenden Umlagen dann auch nicht die tatsächlich eingenommenen Steuern zu Grunde gelegt, sondern die Einnahmen, die theoretisch zu erzielen gewesen wären, wenn die Kommune ihre Hebesätze auf das Niveau der Nivellierungssätze angehoben hätte.

Nach einem kurzen Meinungs austausch sind sich die Ratsmitglieder einig, dass es unter den bereits angekündigten Konsequenzen notwendig ist, die Nivellierungshebesätze anzuheben, aber die Hundesteuer zu belassen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses die gemeindlichen Hebesätze wie in der Tabelle angegeben zu erhöhen:

| | |
|----------------|-------------------------|
| Grundsteuer A: | Erhöhung auf 345 Punkte |
| Grundsteuer B: | Erhöhung auf 465 Punkte |
| Gewerbsteuer: | Erhöhung auf 380 Punkte |

Beschluss: 9 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

Top 6 (NEU)

Beratung und Beschlussfassung zu den Brennholzpreisen für 2023

Im letzten Jahr erfolgte die Festlegung der Preise gemeinsam mit den Beratungen zum Forst-Haushalt. Nach verschiedenen Rückmeldungen, dass dies für die Holzbestellung sehr spät sei, werden diese jetzt abgekoppelt vom Haushalt beraten und beschlossen.

Die Vorsitzende zeigt den Ratsmitgliedern die Darstellung der aktuellen Situation und die Beschlussempfehlung zu den Preisen von Frau Grimm. Empfohlen wird, dass privat Haushalte Vorrang vor gewerblichen Holzabnehmern haben und dass zuerst einheimische Holzabnehmer bedient werden.

Bezüglich dem Preis schlägt Frau Grimm vor, einen einheitlichen Preis für die verschiedenen Holzarten festzusetzen, nämlich 50,00 € pro Raummeter, außer Jungholz und Fichte, für die sie 30,00 € pro Raummeter als Verkaufspreis vorschlägt.

Das Ratsmitglied Herr Bernd Bücher fragt nach, warum es keinen Schlagabraum mehr gibt. Die Vorsitzende antwortet, dass es laut Frau Grimm keine Nachfrage mehr dafür gibt.

Die Vorsitzende erklärt weiterhin, dass Frau Grimm auch das Meterholz wegfällen lassen möchte, da sie keine Personalkapazitäten mehr für diese Dienstleistung hat und es mittlerweile auch verstärkt auf dem freien Markt angeboten wird.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat entsprechend der Beschlussempfehlung der Revierförsterin die Festlegung der Brennholzpreise für 2023 wie folgt:

Buche/Eiche/Ahorn/Esche Brennholz lang; 3 bis 6 m Länge, an den Fahrweg gerückt: 50,- Euro pro RM incl. 5,5 % MwSt.

Fichte Brennholz lang, 3 bis 6 m Länge, an den Fahrweg gerückt: 30,- Euro pro RM incl. 5,5 % MwSt.

Jungholz aus Bestandspflege: 30,- Euro pro RM incl. 5,5 % MwSt.

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Herr Dirk Roßtäuscher verlässt die Stadtratssitzung. Die Vorsitzende bedankt sich bei ihm für seine Unterstützung.

Top 7 (NEU)

Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge

- Bauantrag nach §66 LBauO im vereinfachten Genehmigungsverfahren: Errichtung einer Feuerungsanlage mit Edelstahl-Außenkamin in Flur 6, Flurstück 156/5. Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv, die Unterlagen sind vollständig.
Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Bauantrag zuzustimmen.

Die Ratsmitglieder haben keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Bauantrag nach §70 LBauO für ein Grundstück, das in einem Gebiet mit einem rechtsgültigen Bebauungsplan liegt. Es handelt sich um den Einbau von Prüfräumen und Brandschutzmaßnahmen in Flur 8, Flurstück 155/6. Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv, die Unterlagen sind vollständig.

Da hier kein Befreiungs- oder Abweichungsantrag gestellt wurde, ist kein Beschluss notwendig. Die Unterlagen dienen nur der Information.

Die Ratsmitglieder haben keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

- Bauantrag nach §70 LBauO für ein Grundstück, das in einem Gebiet mit einem rechtsgültigen Bebauungsplan liegt. Es handelt sich um die Legalisierung einer vorhandenen Schattierung in einer Außen-Ausstellung in Flur 7, Flurstücke 702/19, 702/20, 698/1 und 5423/3.
Das Vorhaben wurde bereits realisiert.
Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv, die Unterlagen sind vollständig.
Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Bauantrag zuzustimmen.

Die Ratsmitglieder haben keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 der GemO nehmen die Ratsmitglieder Herr Carsten Echternach (CDU) und Herr Ferdinand Zellmer (SPD) nicht an der Beratung und Beschlussfassung zum nächsten Bauantrag teil, rücken vom Ratstisch ab und nehmen im Zuschauerraum Platz.

- Bauantrag nach §66 LBauO für ein Grundstück in einem Gebiet mit einem rechtsgültigen Bebauungsplan. Es handelt sich um einen Neubau einer Wohnanlage mit 15 Wohneinheiten in zwei Mehrfamilienhäusern in Flur 13, Flurstück 97/1.

Die Stellungnahme der Bauabteilung ist positiv. Insgesamt liegen vier Abweichungsanträge vor:

1. Abstand der beiden Gebäude zueinander
2. Verringerung der Abstandsflächen zu Nachbargrundstücken durch überstehende Balkone auf 4,5 m
3. Brandschutz: 2. Fluchtweg über Steckleitern
4. Brandschutz: Anschluss von 5 WE an einen Flur

Es wird vom Bauausschuss empfohlen, aufgrund des fehlenden Brandschutznachweises keine Entscheidung zu den Abweichungsanträgen 3 und 4 zu treffen, sondern die Vorlage des Brandschutznachweises als Voraussetzung für die Entscheidung abzuwarten.

Nach einem kurzen Meinungs austausch herrscht vorrangig die Auffassung, dass es dem Bauherrn möglich sein sollte, das Vorhaben grundsätzlich nach dem erst kürzlich für das Projekt erstellten vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu realisieren.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag – Abweichungsantrag 1 – zu erteilen.

Beschluss: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Nach Beratung beschließt der Stadtrat Katzenelnbogen entsprechend der Beschlussempfehlung des Bauausschusses, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag – Abweichungsantrag 2 – nicht zu erteilen.

Beschluss: 8 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Bei den Abweichungsanträgen 3 und 4 schließt sich der Stadtrat der Beschlussempfehlung des Bauausschusses an und fordert erst die Vorlage des Brandschutzgutachtens.

- Anfrage im Rahmen BImSchV und der Behördenbeteiligung zur Erteilung des Einvernehmens zur Errichtung und Betrieb eines Windparks:
Betreffender Bauantrag ist bereits vom 19.01.2018, es handelt sich um ein privilegiertes Vorhaben im Außenbereich. Laut dem Solidarpakt werden die Flächen der VG zur weiteren Verpachtung zur Verfügung gestellt. Nun wird noch einmal das gemeindliche Einvernehmen abgefragt.

Die Ratsmitglieder haben keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Beschluss: 10 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

- Bauvoranfrage: Neubau von 3 Garagen und 5 Stellplätzen ohne Überdachung. Diese sollen in Flur 7, Flurstücke 181/4, 182/1, 182/2 errichtet werden. Die Unterlagen sind nach Prüfung der Bauabteilung vollständig.

Die Bauvoranfrage lag bereits beim letzten Mal vor, es gab dort allerdings noch Rückfragen, so dass die Anfrage sich heute noch einmal auf der Agenda befindet. Der Bauherr erklärt, dass die Ausführung der Zufahrt und der Parkplätze als wasserdurchlässige Schotterschicht stattfindet und dass die notwendige Abstützung in Richtung Fischbach durch große Felsbrocken aus einem heimischen Steinbruch durchgeführt wird.

Das sich auf dem Grundstück aktuell befindliche Haus soll vermutlich als Ferienwohnung vermietet werden.

Die Zufahrt / Schleppkurven werden später in den Bauantrag eingezeichnet, nach Einschätzung des Bauherrn sollte die Zufahrt aber gut funktionieren.

Die Ratsmitglieder haben keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu der vorliegenden Bauvoranfrage zu erteilen.

Beschluss: 10 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

- Es erfolgt die Bekanntgabe erteilter Baugenehmigungen durch die Kreisverwaltung:
 - Wohnhausneubau Einfamilienwohnhaus, Krautfeld III
 - Nutzungsänderung Balkon in Aufenthaltsraum, Mühlgasse
 - Einbau Fenster in Wohnhaus, Aussiedlerhof
 - Nutzungsänderung Laden zu Wohnung und Lager zu Apartment, Untertalstraße
 - Nutzungsänderung Garage in Kinderzimmer, Obertalstraße

- Zurückgenommener Bauantrag für einen Außenkamin.

Top 8

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen

Verlängerung Vertrag Winterdienst:

Der Winterdienst ist seit 2019 extern vergeben. Die Stadt ist mit der Ausführung und der Zusammenarbeit grundsätzlich sehr zufrieden. Die Kosten schwanken verständlicherweise, je nach Witterung im Winter.

Winterdienst 2020 / 2021 = 10.414,54 €

Winterdienst 2021 / 2022 = 4.110,86 €

Für diesen Winter wurde eine Preiserhöhung angekündigt. Bisher zahlt die Stadt 150 € pauschal pro Monat und 78 € pro Stunde. Zukünftig soll es keine monatliche Pauschale mehr geben, dafür werden die Kosten pro Stunde auf 108 € steigen. In anderen Gemeinden sind die Vertragsinhalte identisch.

Das Ratsmitglied Herr Carsten Echternach fragt nach Anfahrtskosten. Die Vorsitzende erklärt, dass die Anfahrt mit in den Kosten pro Stunde enthalten ist.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat die Auftragsvergabe für die Ausführung des Winterdienstes an das Lohnunternehmen Max Wagner entsprechend dem vorliegenden Vertragsentwurf.

Beschluss: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Top 9

Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge vor.

Top 10

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Es liegen keine Spenden vor.

Top 11

Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

- Zuschuss Bücherei:
Die Bücherei möchte eine Sonderaktion mit der Anschaffung aktueller Comics starten, insbesondere um Jungs das Lesen nahe zu bringen. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf ca. 2.000 €. Die Stadt unterstützt die Bücherei auf Vorschlag des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur mit der Übernahme der Kosten für einen Buchständer für ca. 900 €.
- Neujahrsempfang 14.01.2023:
Die Planung für den im Januar vorgesehenen Neujahrsempfang wird vorerst durch den Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur übernommen. Allerdings ist für die Durchführung die Unterstützung aller Rats- und Ausschussmitglieder wünschenswert und auch notwendig. Das Format wird dem letzten Neujahrsempfang von 2019 ähneln.
- Puppenbühne auf dem Markplatz:
Vom 12.10.2022 – 24.10.2022 wird Krämers Puppenbühne mit mehreren Wohnwagen und einem Zelt auf dem Markplatz stehen. Es handelt sich hierbei um ein klassisches Kasperltheater. Die Miete und die Kautions wurden bereits entrichtet. Die Gemeinde Hahnstätten hat gute Erfahrungen mit der Puppenbühne gemacht. Eine Unterstützung dieser Kulturform ist nach Corona sicher notwendig, daher hat die Stadt hier auch gerne für das Gastspiel zugesagt.
- Wasser aus Schwimmbad zu verschenken:
Die Aktion findet am Freitag, den 14.10.2022 von 17:00 – 19:00 Uhr und am Samstag, den 15.10.2022 von 13:00 – 15:00 Uhr statt. Unterstützung erfolgt durch die Freiwillige Feuerwehr, die das Wasser aus dem Becken in die mitgebrachten Behälter pumpen wird.
- Bilanz Freibad 2022:
Das Jahr 2022 war so erfolgreich, wie schon lange nicht mehr - was sicher auch an den vielen Sonnentagen gelegen hat. Es wurde ein sehr guter Umsatz erzielt und die höchste Besucherzahl seit dem Jahr 2003 erreicht. Die Vorsitzende dankt allen Beteiligten am Schwimmbadbetrieb für ihren Einsatz.
- Das Ratsmitglied Peter Schleenbecker (SPD) fragt bezüglich des Volkstrauertags nach. Die Vorsitzende antwortet, dass aktuell noch keine Planung erfolgt sei. Herr Peter Schleenbecker (SPD) teilt mit, dass der Chor seine Mitwirkung anbietet, sofern eine Gedenkfeier stattfinden soll.

- Herr Markus Schmittel (FWG) bittet, dass, sofern die vorbereitenden Unterlagen für die Stadtratssitzung sehr umfangreich sind, diese mit mehr Tagen Vorlauf verschickt werden. Die Vorsitzende antwortet, dass nach einer Abfrage bei den Ratsmitgliedern im vergangenen Jahr ein gemeinsamer Versand aller Unterlagen kurz vor der Sitzung anstatt einem zeitlich verteilten Versand von Unterlagen zu dem Zeitpunkt, zu dem sie vorliegen, gewünscht wurde. Dies vermeidet auch, dass mehrmals Unterlagen, die noch wenige Tage vor der Sitzung kommen, nachgeschickt werden müssen.

Der Beigeordnete Herr Klaus Föhrenbacher (SPD) schlägt vor, dass die Stadt sich nach der Nutzung des Ratsinformationssystems der VG erkundigt. Dies könnte eventuell auch für die Stadt nützlich sein.

Nichtöffentliche Sitzung

Top 12

Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 13

Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten

TOP 14

Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines gemeindlichen Vorkaufsrechts

TOP 15

Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Top 15

Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Es wurde über Grundstücksangelegenheiten, Personalangelegenheiten und die Ausübung von gemeindlichen Vorkaufsrechten beraten und beschlossen und aktuelle Informationen zu verschiedenen Sachständen weitergegeben.

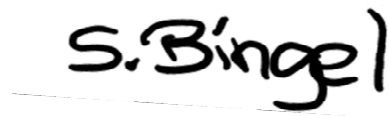
Die nächste Stadtratssitzung findet am 17.11.2022 statt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:08 Uhr.

Katzenelnbogen, den 11. November 2022

Handwritten signature of Petra Popp in black ink.

Petra Popp
Stadtbürgermeisterin

Handwritten signature of S. Bingel in black ink, underlined.

Svenja Bingel
Schriftführerin